

... Gottshaus Wettingen in abschlag der Fleckensteinischen Zins bezahlen lassen, worumben wolermelter Herr bestermassen guet undt Los Zehle ...

[gez.] Philipp O m l i n des ... Gottshuses Wettingen  
schreiber [=Kanzler]"

Original - AH 79, 220

79

1674

A

RECHNUNGSNOTIZEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] UEBER DEN VERKAUF  
VON 3 OCHSEN AM BREMGARTER PFINGSTMARKT

"Die Ochsen verkaufft deren Zwe dem Caspar K e u s c h  
vohn Boswil umb 106 gl.  
Hieran Zeigt an Uly Fleure [=F l u r i] vohn Wollen 69 gl. 20 ss  
vorerst Zins undt verfelt uff Lichtmess 1675  
Jtem an bahrem gelt geben 36 gl. 20 ss  
Den 3. then Ochsen verkaufft dem Hans J s l e r<sup>1</sup> [von  
Wohlen] Jst sin bruder Kirchmeier [Jakob] J s l e r  
Bürg ze Zallen uff Ostern 1675 umb 22 1/2 Kr.  
Die dublen vohn Hizkirch hatt er ... dem Arbogast Stöckh-  
lin [=S t ö c k l i] vohn Wollenschwyl wegen erkaufften  
ochsen geben 7 gl. 20 ss  
Hingegen ghört mir die 7 gl. 20 ss ..."  
"Brembgarter undt Wettiger Rechnung uff pfingst Markt 1674"

1) Vorher stand: Uly W i e t l i s b a c h von Wohlen, welches durchgestri-  
chen ist.

Glosse ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 79, 221

79 A

[1674]

A

ABRECHNUNG [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] MIT VERSCHIEDENEN  
SCHULDNERN

"Der Adlerwirth [Franz B ü r g i s s e r] Jn Bremgarten  
Soll auff Weinachten des 1673 Verfallen Capitall 100 gl.  
Jtem noch von 400 gl. den Verfallnen Zins thuot zusammen 120 gl.  
Jtem noch von obigen wegen der Zins von Weinachten Ano 73  
biss Pfingsten 1674 Zins wüchentlich 41/2 ss thuot 2 gl.  
So dan Soll [der] Panerher [von Bremgarten, Johann B u-  
c h e r] Jn Namen von dem Engellwirth [von Bremgarten,

101

Karl W e i s s e n b a c h] welcher mir 18 gl. umb Heiw schuldig ist über Abzug der 24 batzen noch Restantz	16 gl. 18 ss
Die hat Panerher laut Engellwirths Sag Jnhenden von wegen [alt] Buherr [Paul] M ü l l e r s [von Zug] Jn zebehalten	
Jtem hab Ich bar gält hargeschossen 12 spanische dubell und 3 Lauwissen 2 fillip und 1 gl. 2 ss an Müntz thuot	111 gl. 20 ss
Suma	250 gl.
wider gelt geben ...	53 gl. 10 ss
Suma	303 gl. 30 ss

Sol die ganze Suma sein 243 R"

Nicht von der Hand Beat Jakobs I. Zurlauben - AH 79, 221<sup>V</sup>

## 80

1688 Juli 20.

A

ABRECHNUNG VOM [STADTSCHREIBER DER STADT ZUG], WOLFGANG II. VOGT,  
MIT DEM AMMANN [VON ZUG, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Von Meinem ... Ritter und Landtaman [Beat Jakob I.] Zurlauben habe ich entpfangen Venetianische Ducati <sup>1</sup> 1199 à 20 1/2 gbz. thuodt	2048: 11: 4
100 Zeccini à ... [?] <sup>2</sup> 3 3/4 ist 4 gl. 27 1/2 ss thuodt	468: 30
Summa	2517: 1: 4
Herentgegen bezalt Herrn [alt] Seckhelmeister [der Stadt Zug] Johann Jacob K e i s e r 78 Holländer und 50 pfilipi thuodt	340: 8:
Herrn Wolfgang S c h u o m a c h e r 60 pfilipi undt 40 rleichstaller] thuodt	235:
Herrn [alt] Pfläger [von St. Wolfgang] Hanns Jost M ü l l e r 98 r ein Genueser Cronen Zins thuodt	223: 33:
Herrn [alt] Statthalter [Kaspar] K n o p f f l i n 30 pfilip 20 taller thuodt	117: 20:
Dem Johann K l e i m a n n Zalt	630:
Zins	15: 30:
Dem Bat Jacob M ü l l e r ... laut eines habenten Zedels zalt	24: 8:
Mir gebührt laut specificiertter rächnung an noch per resten	131: 4: 4
Macht	1717: 24: 2
Restiert	799: 17: 2

Ueber welchen resten der Herr ordinieren wolle oder aber nach begähren an  
gelt übersenden wil oder bschickhen kan.

[gez.] Wolfgang Vogt"

"Nota. An die 799 gl. 17 ss hatt er mir gschickht so Ich den ansprechern ge-  
ben ... thundt 225 gl."

1) Damals befand sich J o h a n n F r a n z Zurlauben mit einer Kompagnie  
in venezianischen Diensten.